

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 09.06.2004
Telefon: (0 89) 2195 3204
Anmelder/Inhaber: DaimlerChrysler AG

Ihr Zeichen: P803793/DE/1 KO-sro

Ihr Antrag vom: 22.08.2003
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

DaimlerChrysler AG
Intellectual Property Management
IPM - C 106
70546 Stuttgart

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 103 38 566.5

IPM/C	
Eing:	
BBH. 24. Juni 2004	
z. Erledigung	
Frst	
z. K.	

Recherchebericht

A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07
B 60 R 16/02
B 60 Q 9/00 B 60 R 11/02 G 08 B 7/00 G 08 G 1/09

B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung
B 60 R 16/02	RAINER PETERATZINGER	34

B 60 R 16/02

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DEPATIS

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 199 52 857 C1 ✓	ges.Dokument	1-11	B 60 R 16/02
Y	DE 100 35 562 C1 ✓	Sp.3,Z.25-Sp.4,Z.15, Anspr.3,7	1-6,10,11	B 60 R 16/02
Y	DE 197 23 922 A1 ✓	Anspr.1,2,9	1,7-9	B 60 R 16/02
Y	DE 101 61 261 A1 ✓	Sp.1,Z.58-63,Anspr.1,5,8 14,Sp.2,Z.22-Sp.3,Z.14	1-11	B 60 R 16/02

Dokumentenannahme
und Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistr. 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Weiden
BfK München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- u.
Tarifverbund (MVV): →

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):
S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE	101 34 227 A1 ✓	Sp.4,Z.62-Sp.5,Z.25, Anspr. 1	1,3	B 60 R 16/02
D,A	DE	101 03 401 A1 ✓			
X	DE	100 07 169 A1 ✓	Anspr. 1, 10, 14, 15, 16	1-11	B 60 R 16/02
D,A	DE	100 01 263 A1			
Y	EP	11 23 842 A2 ✓	Sp. 1,Z.56-Sp.2,Z.52,Sp.4 Z.22-44	1-6,10,11	B 60 R 16/02

D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

E. Datum des Abschlusses der Recherche

28.05.2004 ✓

Vollständigkeit der Ermittlung:

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 7

Patentabteilung 1.11
Rechercheleitstelle



Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

“-“: Nichts ermittelt

Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.

Explanations for section C. Result of printed publication investigation

Column: Category

X means	Printed publications which call into question by themselves the novelty or the presence of inventive activity (§43 Patent Law) / an inventive step (§7 Utility Model Law).
Y means	Printed publications which, along with other printed publications, call into question the presence of inventive activity (§43 Patent Law) / an inventive step (§7 Utility Model Law).
A means	General for the prior art, technological background.
O means	Non-written disclosure, e.g., a paper printed in a subsequently published publication and publicly presented before the date of application or priority.
P means	Printed publications published in the priority interval.
T means	Subsequently published, non-conflicting printed publications which involve the theory of the invention applied for and may be useful for a better understanding of the invention applied for or show that trains of thought or facts on which the invention is based could be erroneous.
E means	Older applications under §3, Para. 2, Patent Law (for searches under §43, Patent Law) / earlier patent or utility model applications under §15, Utility Model Law (for searches under §7, Utility Model Law).
D means	Printed publications already cited in the patent application (for searches under §43, Patent Law) / printed publications already cited in the application of the utility model (for searches under §7, Utility Model Law).
L means	Printed publications cited for special reasons, e.g., for the publication date of an objection or in the case of doubt about priority.

Column: Explanations

The explanations and relevant passages indicated in the search proceedings are indicated separately in this column of the cited printed publication. The abbreviations and symbols used when a printed publication is cited mean:

Publication:	Date of publication of a printed publication in the priority interval
=:	Printed publications going back to the same original application ("patent families") or to which reports or abstracts refer.

In the case of classes/groups with no printed publications cited, the symbol "-" means "nothing investigated".

Column: Claims Involved

The claims assigned to the comments cited in the column "Explanations" are indicated here.

Note on patent literature:

The patent literature indicated can be seen in the reading rooms of the German Patent and Trademark Office, 80331 Munich, Zweibrückenstrasse 12 or 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97; German patents, published examined applications or disclosure documents and sometimes also patent literature for other countries can also be seen in the patent information centers. A list of these patent information centers can be obtained from the German Patent and Trademark Office and from some private firms.

Online searches of patent publications from all over the world kept in the data files of the Internal German Patent Information System DEPATIS are available at no cost from <http://www.depatis.net>.